

«... die Vorkommnis* sind eine Schand' gsi,
für üsere Bundesstadt – so, dass mer eifach
diese Strategie vo dem «laissez-faire» muss
änder, so das darf nie mehr passiere...»

*) gemeint ist die Verhinderung des «Marsch auf Bern»**, der SVP am 6.10.2007 ... Lösungsvorschläge: zB. Demonstrationsverbot für «linke», «Meinungsfreiheit» nur für die «richtigen», ausmerzen alles nichtschweizerischen, fernsteuern aller übrigen.

«... und die linksgrüne Stadtregierung unter A. Tschäppät musste klein bei geben.»

– Vielen Dank, liebes «Echo der Zeit», (Zitate) dass du derartigen Anschauungen Vorschub bietest.

[vielleicht wendet es ja jetzt wieder den Hals, wenn «der Agitator» abgesägt ist...]

heut und immerdar:

kein fußbreit den faschisten!

Präsident der Berner SVP Rudolf Joder

***) auch ~uneingeweihten fällt die Nähe zu Mussolinis «Marcia su Roma» auf, mit welcher er seine Machtübernahme in Italien Manifestierte. 27.–31. Oktober 1922 – Anschliessend kam es – wie schon in den Tagen zuvor – zu Überfällen auf sozialistische und kommunistische Pressebüros und Gewalttaten gegen deren Anhänger.

Ich finde es ~immernoch wichtig & richtig, dass derartig beschissene Geschichts-Zitate unterbunden werden! Machtdemonstrationen haben mit ~freier Meinungsausserung nichts gemein.

send his postcard to a friend